

Gerhard-Ritter-Preis 2021

Der Historiker Professor Dr. Gerhard Ritter war von 1925 bis 1956 ordentlicher Professor an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. In Würdigung seines wissenschaftlichen Werkes vergibt die Universität Freiburg einen Preis für hervorragende historische wissenschaftliche Arbeiten zur Geschichte der Neuzeit.

Der Preis wird vergeben zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in den historischen Wissenschaften der Albert-Ludwigs-Universität, vorrangig für Dissertations- oder Habilitationsarbeiten.

Vorschlagsberechtigt ist jede hauptamtliche Professorin / jeder hauptamtlicher Professor der Albert-Ludwigs-Universität. Als Anlage sollten die Vorschläge umfassen:

- Ein Exemplar der vorgeschlagenen Arbeit, wenn möglich ergänzt um eine digitale Fassung im PDF-Format.
- Eine Begründung des Vorschlages.
- Im Falle von Dissertationen und Habilitationen die Gutachten aus den jeweiligen Verfahren.

Die eingereichten Arbeiten sollten im Laufe der beiden letzten Jahre abgeschlossen worden sein.

Der Preis ist mit 2.500 Euro dotiert.

Vorschläge können bis zum **01. Juli 2021** eingereicht werden an:

Prof. Dr. Ronald G. Asch

Historisches Seminar

Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit

sibylle.rupp@geschichte.uni-freiburg.de

- Sofern es die Entwicklung des Corona-Infektionsgeschehens zulässt, wird die Verleihung der Preise am 20. Oktober 2021 anlässlich der feierlichen Eröffnung des Akademischen Jahres erfolgen.